

Tessa I. wird die Weiber führen

Von Holger Willcke

BEUEL. Tessa Steimel wird in der Karnevalssession 2015/16 die Beueler Weiber als Wäscherprinzessin anführen. Das hat am späten Donnerstagabend die Findungskommission des Arbeitskreises Beueler Weiberfastnacht entschieden.



Freut sich auf ihre Regentschaft: Tessa Steimel lehnt sich auf das Bröckemännche am Rheinufer. Foto: Max Malsch

Wie viele Kandidatinnen im Rennen waren, wollte Obermöhn Ina Harder nicht verraten. Aber sie gab sich freudig-optimistisch: "Mit Tessa I. haben wir eine sehr gute Wahl getroffen."

Mit der Ernennung Tessas ist zum zweiten Mal hintereinander eine Wäscherin direkt im Folgejahr zur Wäscherprinzessin ernannt worden. Tessa war gemeinsam mit Franziska Sprenger in der Session 2014/15 Wäscherin von Susanne II. (Eyhoff). Susanne Eyhoff war in der Session 2013/14 Wäscherin von Ann-Katrin I. (Buhl).

Die als Wäscherin gesammelten Erfahrungen direkt nutzen zu können, gilt als ein großer Vorteil. Die Menschen erinnern sich schnell an die neue Regentin, und die neue Prinzessin weiß, was an Pflichten und Anforderungen auf sie zukommt.

Und wann ist bei Tessa Steimel die Entscheidung für die Bewerbung gefallen? Antwort: "Zum einen war es für mich von Kindesbeinen an ein Wunsch, einmal Wäscherprinzessin zu werden. Aber ich wollte erst einmal als Wäscherin Erfahrungen sammeln." Nach der Session an der Seite von Susanne II. hat sich Tessa schnell entschieden: "Es war eine tolle Zeit mit vielen eindrucksvollen Erlebnissen. So eine Session möchte ich gerne in der Rolle der Wäscherprinzessin selbst erleben."

Tessa hat auch schon entschieden, welche Freundinnen als Wäscherinnen ihr zur Seite stehen werden: Julia Rech und Rebecca Kutscheid.

Ihre karnevalistische Laufbahn begann Tessa Steimel als Kind beim Straßenkarneval. Begeistert erlebte sie die Weiberfastnachtsumzüge. Schnell zeichnete sich ab, dass Tessa sich im Karneval wohlfühlt. Die Eltern meldeten sie im Kindercorps der Beueler Stadtsoldaten an. Später wechselte sie zur Infanterie und tanzte dort als Kadett weiter. Zehn Jahre lang war sie aktives Mitglied bei den Stadtsoldaten, heute ist sie inaktives Mitglied.

Dann folgte der Wechsel zur klassischen Weiberfastnacht. Seit diesem Jahr ist sie Mitglied beim Alten Beueler Damenkomitee von 1824. Damit ist auch klar, welches Damenkomitee Tessa in der kommenden Session den Rücken stärken wird.

Das Sessionsmotto steht noch nicht fest, dafür aber der Termin der Proklamation: Weil die nächste Session eine ganz

kurze sein wird, wird Tessa bereits am 9. Januar 2016 die Insignien der Macht erhalten. Richtig, das ist ein Samstag und damit ungewöhnlich. Normalerweise findet die Proklamation einer Wäscherprinzessin an einem Freitag statt. Da aber am 8. Januar das Bonner Prinzenpaar in der Beethovenhalle proklamiert wird, hat der Arbeitskreis Beueler Weiberfastnacht einer Verlegung zugestimmt, um der drohenden Terminkollision aus dem Weg zu gehen.

Tessa freut sich jedenfalls riesig auf ihre Regentschaft: "Das wird sicherlich eine ganze tolle Zeit." Ihr Dressurpferd "Renzo Piano" muss dann bis zum 10. Februar (Aschermittwoch) auf sie verzichten.

Zur Person

Tessa Steimel wurde am 13. Mai 1995 in Bonn geboren. Nach der Geburt wechselte sie sofort die Rheinseite und wuchs in Beuel auf. Ihre Eltern sind Maria Theresia und Jürgen Steimel. Ihr Bruder heißt Max. Nach dem Besuch des Montessori-Kindergartens der Aktion Regenbogen, der Josefsschule und des Adelheid-Gymnasiums in Pützchen studiert sie jetzt an der Uni Bonn Rechtswissenschaften.

Artikel vom 18.04.2015